

## Goetheschule möchte sich einzäunen

Bei der Elternbeiratssitzung wird die Verkehrssicherheit bemängelt .



Als Vorsitzende gewählt wurde Denise Di Genio (links), als Stellvertreterin Sandra Brugger. Foto: Privat

RHEINFELDEN (BZ). In einer entspannten und konstruktiven Atmosphäre hat der Elternbeirat der Goetheschule bereits am 25. Oktober getagt, wie er am Donnerstag mitteilte. Dem Bericht des Elternbeirats durch Thomas Wild und Karin Bothe folgte eine Austausch- und Fragerunde. Bemängelt wurden der Zustand der Räumlichkeiten und die räumliche Enge.

Hauptamtsleiterin Ingrid Aßfalg machte nochmals deutlich, dass der Zustand nur eine Übergangslösung darstelle. Ein zentraler Diskussionspunkt war die gefährliche Verkehrssituation zu den Bring- und Abholzeiten im Bereich des Schuleingangs. Der Vorschlag, Umlegeposten zu installieren, wurde von allen Anwesenden begrüßt; Ingrid Aßfalg wollte die Umsetzung abklären. Konrektor Gerhard Krohn informierte, dass eine komplette Einzäunung des Geländes vorwiegend aus Gründen der Sicherheit von der Schule dringend gewünscht wird und ein Brief an die Stadt verfasst wurde. Alle Anwesenden stimmten diesem Vorhaben zu.

Rektorin Carmen Kromer und Krohn informierten über die Unterrichtsversorgung und die pädagogischen Ziele. 107 Schüler wurden eingeschult und verteilen sich auf vier erste Klassen, einer Kooperativen Eingangsstufe und einer Spracheingangsklasse. Übergangsweise sind vier Hauptschulklassen an der Schule: die Sprachvorbereitungsklasse, die 6. Klasse, die zwei neunten Klassen und die zweijährige Kooperationsklasse (ZsKR).

Das Kollegium hat sich durch die Umstrukturierung zur Grundschule und die Zusammenführung von zwei Grundschulkollegien stark verändert. Von der Schillerschule kommend, verstärken das Grundschulkollegium Christine Meister, Regina Höfler, Barbara Krause, Anne Schonhardt und Friederike Lorenz. Neu sind Susanne Coerschulte-Zehnder, Nadja Merfort und Nathalie Reinhold. Als kirchliche Lehrkräfte erteilen Katharina Renner und Katharina Vorreiter katholischen Religionsunterricht. Als Pädagogische Assistentin bereichert Elke Oschwald das Kollegium.

Insgesamt wird die Unterrichtsversorgung als gut bezeichnet. Es sind Arbeitsgemeinschaften vorgesehen und geplant, darunter Eislaufen, Fechten, Kindertheater, und Chor. Englisch wird seit einem Jahr angeboten und wurde auf sieben Klassen erweitert. Der Förderverein wurde von Sandra Brugger, Denise Di Genio und Karin Bothe, alle Vorstandsmitglieder, gegründet und wirbt ab sofort um Mitglieder.

Die Goetheschule als Ganztagschule: Rektorin Kromer erläuterte das pädagogische Konzept anhand einer Power-Point-Präsentation und eines exemplarischen Stundenplans. Die Ganztagschule und das pädagogische Konzept wurden positiv aufgenommen. Umfassende Informationen erhalten alle Eltern rechtzeitig im Januar oder Februar. Vorgestellt wurde auch das Projekt "Faustlos", das ab diesem Schuljahr in allen Grundschulklassen durchgeführt wird.

**Wahl:** Denise Di Genio Elternbeiratvorsitzende, Sandra Brugger Stellvertreterin, in die Schulkonferenz gewählt wurden Karin Bothe, Monika Corban, Kerstin Benz und Christian Brugger.

Autor: maj

WEITERE ARTIKEL: RHEINFELDEN

### "Wir sind hier bestens aufgestellt"

BZ-INTERVIEW mit Jürgen Maulbetsch von der Gewerbeschule zur Anmeldung am "Technischen Gymnasium Umwelttechnik". **MEHR**

## **Bauamt rechnet Variante**

Ausgiebige Diskussion im Gemeinderat um die Erweiterung der Schillerschule. **MEHR**

## **Familienzentrum feiert**

Gütesiegel als Fachdienst für Kindertagespflege verliehen / Meilenstein für die Einrichtung. **MEHR**